

Name: <u>Wedereidt</u>		Vorname: <u>Hans-Diether</u>	
		Ausbildungsjahr: <u>3.</u>	
lfd. Blatt-Nummer <u>16</u>	Woche vom <u>05.03.2007</u>	bis <u>10.03.2007</u>	
ausgeführte Arbeiten, Berufsschulunterricht, betriebliche u. überbetr. Unterweisungen usw.			Einzel-Std.
MONTAG			Gesamt-Std.
Fettabscheider aufgestellt und angeschlossen			8,00
			8,00
DIENSTAG			
Fettabscheider gefüllt und in Betrieb genommen			3,00
Gasheizkessel gewartet und eingestellt			
Abgasverluste ermittelt			3,00
Firma: Angeliefertes Material ins Lager einsortiert			2,00
			8,00
MITTWOCH			
Berufsschule:			
Besuch der ISH in Frankfurt mit der Klasse			
			0,00
DONNERSTAG			
Regenwasserzisterne gesetzt und Grube verfüllt			8,00
			8,00
FREITAG			
Regenwasserzisterne angeschlossen			
Regenmanager installiert			6,50
			6,50
SAMSTAG			
Werkstatt: PE-Schweißübungen gemacht			2,00
Ausbildungsnachweis / Bericht geschrieben			2,00
			4,00
Wochenstunden			34,50
Bemerkungen:			

<u>12.3.07. Ködiker</u> ausbildender Meister Datum		<u>10.03.2007 H.-D. Wedereidt</u> Auszubildender Datum	
		<u>14.3.07. Matz</u> Berufsschule Datum	

Fachbericht (Beschreibung, Skizze) Name: Hans-Diether Wedereidt

Abgasverlustmessung



Was muss gemessen werden, um die Abgasverluste einer Feuerstätte zu ermitteln?

Gemessen werden müssen

- die **Verbrennungslufttemperatur** (= Raumtemperatur) nahe der Ansaugöffnung der Feuerstätte bzw. im Luftzuführungsrohr
- die **Abgastemperatur**
- der **thermische Auftrieb** („Zug“) in der Abgasanlage
- der **Sauerstoffgehalt** des Abgases (alternativ: der Kohlendioxidgehalt)

Diese Werte sind zeitgleich durch eine Messöffnung im Verbindungsstück zu messen (Pfeil auf dem nebenstehenden Testo-Bild).

Warum Abgasverlustmessung?

Das **Bundes-Immissionsschutz-Gesetz** schreibt in der **1. BImSchV** vor, die Abgasverluste von häuslichen Feuerungsanlagen zu begrenzen. Weniger Abgasverluste bedeuten eine bessere Ausnutzung der Brennstoffenergie und damit einen geringeren Brennstoffbedarf. Wird weniger verbrannt, entstehen auch weniger Abgase. Dadurch wird die Umwelt geschont.

Wer führt sie durch?

Die Überwachung der Abgasverluste ist die Aufgabe des **Schornsteinfegers**. Aber auch der **Anlagenmechaniker** muss die Abgasverluste messen. Nach einer Kontrolle dafür, ob die Wartungsarbeit erfolgreich war (und der Schornsteinfeger hinsichtlich der Abgasverluste nichts bemängeln muss).

Welche Feuerstätten unterliegen einer Erstmessung?

Einer **Erstmessung** unterliegen

- Feuerstätten mit einer Nennwärmeleistung **> 4 kW**
- Feuerstätten, die einen **einzelnen Raum heizen** mit einer Nennwärmeleistung **> 11 kW**
- Feuerstätten die **ausschließlich Trinkwasser erwärmen** mit einer Nennwärmeleistung **> 28 kW**

Welche Feuerstätten werden einmal jährlich (wiederkehrend) gemessen?

Wiederkehrend gemessen werden

- Feuerstätten, die einer **Erstmessung** unterliegen und eine Nennwärmeleistung **> 11 kW** haben
- Feuerstätten die **ausschließlich Trinkwasser erwärmen** mit einer Nennwärmeleistung **> 28 kW**